



Peterle und Paulchen im Interview

Tierische Traufgänger

Gemeinsam mit den AlbEseln Peterle und Paulchen geht es unter Anleitung ihrer „Mama“ Melanie Hetz für große und kleine Tierliebhaber auf Wanderschaft. Der gemütliche Rundweg führt in Albstadt auf Abschnitten des Traufgangs „Ochsenbergtour“ vorbei an Höhlen, Felsen, Wiesen und Wäldern. Da gibt es für Mensch und Tier viel zu entdecken. Wie das Leben als kuscheliger Wanderbegleiter aussieht, was sie alles können müssen und was die beiden sonst noch so den lieben langen Tag machen, erzählen Peterle und Paulchen im Interview.

Wie sieht euer Alltag denn so aus?

Paulchen: Neben essen und kuscheln, toben und spielen wir am liebsten auf unserer eigenen großen Wiese. Im Sommer tut es auch gut einfach Nichts zu tun und faul in der Sonne zu liegen. Melanie holt uns immer wieder ab, um mit uns wandern oder spazieren zu gehen. Aber auch das regelmäßige Training macht uns beiden Spaß, denn dabei können wir immer wieder etwas Neues lernen. Dann laufen wir zum Beispiel über eine Wippe oder durch ein Wasserbecken. Einmal haben wir auch gelernt durch Flatterbänder zu gehen. Das hat ganz schön gekitzelt! Besonders spannend wird es, wenn wir immer mal wieder andere Esel treffen und neue Freunde finden. Ja, und ab und zu kommen dann ein paar Leute und gehen mit uns spazieren.

Peterle: Das ist schön, weil dann immer ganz viel geschmust und gestriegelt wird bevor es los geht.

Seid ihr denn spezielle Wanderesel?

Paulchen: Klar, sind wir was Besonderes. Wir haben viel trainiert und mussten zum Beispiel üben über Hindernisse zu laufen und uns von Autos, Fahrrädern oder auch anderen Tieren, die uns auf den Wanderungen begegnen, nicht aus der Ruhe bringen zu lassen. Außerdem haben wir gelernt zuzuhören

und uns mit Halfter und Seil führen zu lassen – auch von fremden Menschen. Das war gar nicht so einfach, schließlich haben wir auch unseren eigenen Kopf. Stimmt's Peterle?

Peterle: Ja, stimmt. Am Anfang habe ich mich auch noch nicht alles getraut und musste zum Weitergehen sanft überredet werden. Aber jetzt macht es Spaß unterwegs immer mal wieder von einem neuen Begleiter geführt zu werden. Ich glaube das entspannt die Menschen irgendwie.

Was gefällt euch an den Wanderungen am besten?

Paulchen: Besonders toll finden wir die Striegel- und Streicheleinheiten. Dann lernen wir die Menschen schon gleich zu Beginn etwas besser kennen und sind nicht mehr so aufgeregt. Wenn unsere Begleiter uns während der Wanderung ihre Aufmerksamkeit schenken, fühlt sich das gut an. Am besten ist es aber einfach in der Natur unterwegs zu sein und den Menschen unsere Heimat zu zeigen.

Peterle: Und natürlich die Pausen. Dafür trage ich in meinem Packsattel gerne Vesper und Getränke mit.

Informationen zu den AlbEsel gibt es bei Melanie Hetz unter info@albesel.de oder +49-(0)-176-42 61 24 94. Eine Tour mit Peterle & Paulchen kostete für Erwachsene 49,00 EUR, Jugendliche (12 - 18 Jahre) 22,00 EUR, Kinder unter 12 Jahren sind frei. Die Preise sind inklusive reichhaltigem Vesper und Getränken.

Weitere Informationen finden Interessierte bei Albstadt Tourismus unter +49 (0) 7431 160 1204 oder auf www.albstadt-tourismus.de. Weitere News und visuelle Eindrücke gibt es auf [Facebook](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte erhalten Medienvertreter im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über Albstadt

Das „Penthouse der Schwaben“ liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild rund um die weitläufige 45.000-Einwohner-Stadt ist vor allem vom markanten Albrauf, der Hangkante, die die Albhochfläche vom Albvorland trennt, mit seinen atemberaubenden Aussichten, den typischen Wacholderheiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt – beste Voraussetzungen also für Outdoor-Fans. Im Sommer geht es für Naturliebhaber, Aktivurlauber und Familien auf acht vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichneten Premiumwegen, den sogenannten Traufgängen, durch die abwechslungsreiche Natur. Die Routen sind zwischen vier und 17 Kilometer lang und lassen sich in Tages- oder Mehrtagestouren einteilen. Die sieben Traufgänge Gastgeber laden am Wegesrand zu einer Vesperpause ein und verwöhnen ihre Gäste mit traditionell schwäbischer Küche. Das ausgewiesene Mountainbike-Streckennetz mit anspruchsvollen Singletrails, der Bikepark Albstadt und zahlreiche Highlight-Veranstaltungen wie der Albstadt-Bike-Marathon oder die UCI Cross-Country MTB-Weltmeisterschaft 2020 machen Albstadt im Sommer zu einem Hotspot für Mountainbiker. Auf insgesamt drei MTB-Touren und rund 90 Kilometern fühlen sich sowohl Biker-Neulinge als auch MTB-Profis wohl. In der kalten Jahreszeit warten zwei prämierte Wintertraufgänge, mit Flutlicht ausgestattete Liftanlagen sowie ein ausgedehntes Loipennetz auf Schneesportler. Zahlreiche Veranstaltungsreihen wie die Literaturtage oder das Schäferfest sowie spezielle Kulinarik-Themenwochen runden das vielseitige Angebot für Gäste und Einheimische ab. Weitere Informationen unter www.albstadt-tourismus.de.

Kontakt

Albstadt Tourismus
Jana Bombarding
Marktstraße 35
D-72458 Albstadt
Tel +49-(0)7431-160 1206
jana.bombarding@albstadt.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Franziska Bernholz
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
